
Stipendien 2017 der SSA für choreografische Werke

Kommunikation

Lausanne, April 2017

Der Kulturfonds der Société Suisse des Auteurs (SSA) hat fünf Stipendien in einer Gesamtsumme von 66 000 Franken an Schweizer oder in der Schweiz lebende Choreografinnen und Choreografen vergeben.

Ziel der jährlichen Stipendienvergabe ist es, Choreografinnen und Choreografen beim Schaffen originaler Tanzprojekte zugunsten professioneller, freier Tanzkompanien in der Schweiz zu unterstützen. Sie werden jährlich von einer von der SSA nominierten Fachjury vergeben.

Die mit der Begutachtung der 16 eingesandten Projekte beauftragte Jury setzt sich zusammen aus Julia Wehren (Tanzwissenschaftlerin am Institut für Theaterwissenschaft, Universität Bern), Boris Brüderlin (Leiter RESO, Bern) sowie Yan Duyvendak (Künstler, Genf). Nach eingehender Prüfung aller Unterlagen hat die Jury einstimmig beschlossen, die Projekte der folgenden Choreografinnen und Choreografen mit einem Förderstipendium auszuzeichnen:

In der Kategorie A (für sog. *aufsteigende* Choreografen):

- Das Projekt *Hate* von Laetitia Dosch und Judith Zagury
-

In der Kategorie B (für sog. *erfahrene* Choreografen):

- Das Projekt *Chronological / Trio* von Yasmine Hugonnet
- Das Projekt *Hijra* von Chris Leuenberger
- Das Projekt *Sing the Positions* von Ioannis Mandafounis und Aoife McAtamney

In der Kategorie C (für sog. *etablierte* Choreografen):

- Das Projekt *Silence Je Danse* von Cindy van Acker

Im Jahre 2018 findet die Stipendien-Ausschreibung erneut statt. Das diesbezügliche Reglement ist ab Herbst 2017 auf der Internetseite der SSA www.ssa.ch / Förderprogramme) abrufbar oder auf Anfrage erhältlich sein.